Straßenfunde

Das ist manchmal schon schwierig.
KAFEKÜCHE
Aber wir sind ja alle nur Menschen. Und man lernt ja auch jeden Tag dazu.
Wedding
Stört's dich, wenn ich rauche?
Mach nur!
Okay.
Also würdest du sagen, du hast erst gelernt, dich zu distanzieren?
Also, das konnte ich schon immer. Aber es wurde besser mit der Zeit.
Das ist, wie wenn jemand eine andere Meinung hat als du. Oder wenn jemand was Fragwürdiges erzählt.
Da kannst du nicht wütend werden oder den Moralapostel rausHängen lassen.
Sondern?

Da musst du dich zusammenreißen, dich emotional distanzieren.
Aber trotzdem klar deine Meinung vertreten, bloß eben auf einer sachlichen Ebene.
Okay.
Hattest du schon Momente, in denen du dich zusammenreißen musstest?
Na klar! Das gehört dazu.
Fällt dir direkt was ein?
Ja, ich erinnere mich an diesen einen Jugendlichen...
Den hab ich kennengelernt, da war ich noch ganz frisch im Job.

SPRECHSTUNDE

Es ist immer ein gegenseitiges Lernen bei dieser Arbeit.

Ist ja auch generell so...

wenn man jemanden neu kennenlernt.

Ich war noch ziemlich neu im Job und kannte die Jugendlichen noch nicht.

Natürlich versucht man immer, sein Gegenüber einzuschätzen.

Man selbst wird ja auch eingeschätzt.

Dann arbeitest du in der Küche!
Manche testen auch, wie weit sie gehen können.
Nein.
Das muss nicht unbedingt böswillig gemeint sein.
Ich bin zur Beratung hier.
Was machst du dann hier?
Wie kann ich dir denn helfen?
Bei uns gäbe es sowas nicht!
Warum bist du denn hier?
Möchtest du überhaupt nicht beraten werden?
Als ob eine Frau mich beraten könnte!
seufz

Gegenseitige Akzeptanz ist eine Voraussetzung für die Zusammenarbeit.

Freiwilligkeit eine andere.

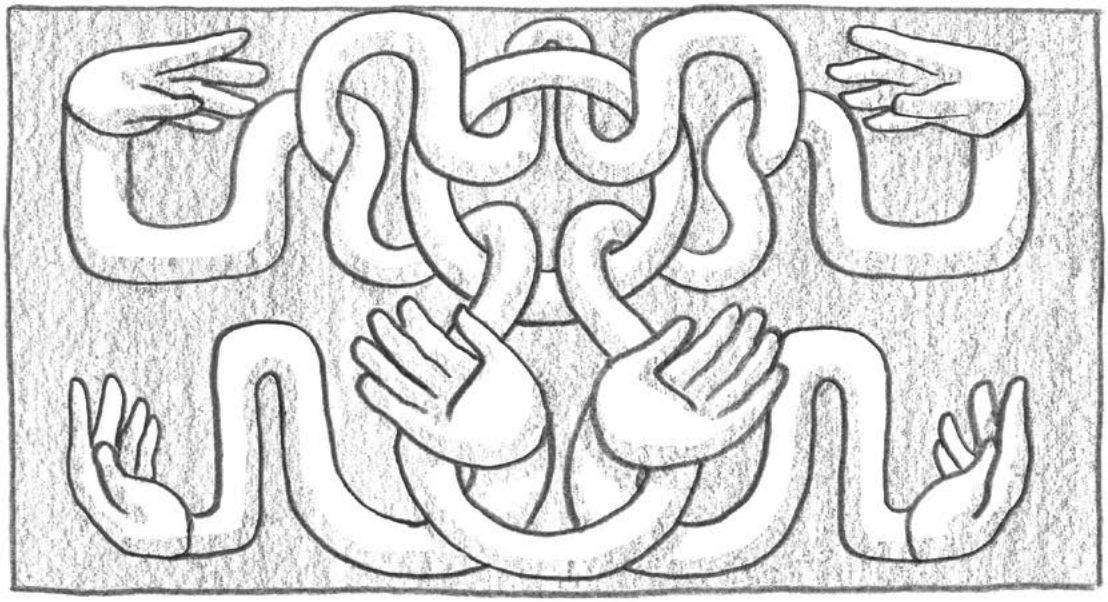
Geh doch bitte und hol den Nächsten rein!
Ist das dein Ernst?!
Das ist mein Ernst.
KRRRR
Du wirst es hier bei uns nicht mal drei Monate aushalten!
LEAGUE
Ich schaff das sogar länger als drei Jahre hier!
ENDE

Tja, ich hab sogar noch viel länger durchgehalten!
Und wir haben dann über mehrere Jahre miteinander gearbeitet.
Ich hab ihn vor Kurzem erst wiedergesehen!
Er ist verheiratet, hat zwei Kinder, ein Haus gebaut...
Krass!
Schon verrückt, dass daraus noch was geworden ist...
Naja.
Bei den Start-bedingungen!
Wenn du provoziert wirst, musst du standhaft bleiben, den Jugendlichen eine Reibefläche bieten, um eine Kommunikation auf Augenhöhe zu schaffen.
Hat auch richtig gut funktioniert. Heute grüßen wir uns immer noch.
Auch ein Erfolgs-erlebnis, oder?
Ja, auf jeden Fall!
Jemanden wiederzutreffen generell. Dann noch nach so langer Zeit, und dann geht's dem auch noch gut...
Was will man mehr?

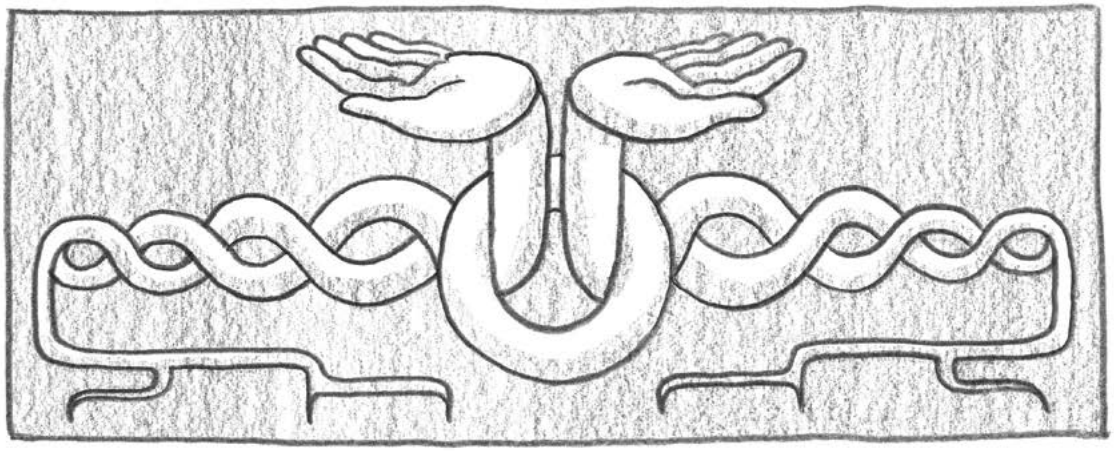
AUCH EINE GRUNDLAGE VON STREETWORK:

KONTINUITÄT

ÜBER KONTINUITÄT BAUT MAN BEZIEHUNGEN AUF.



MERKT JEMAND, DASS ER IMMER AUF DICH ZÄHLEN KANN,
DANN SCHENKT ER DIR SEIN VERTRAUEN.



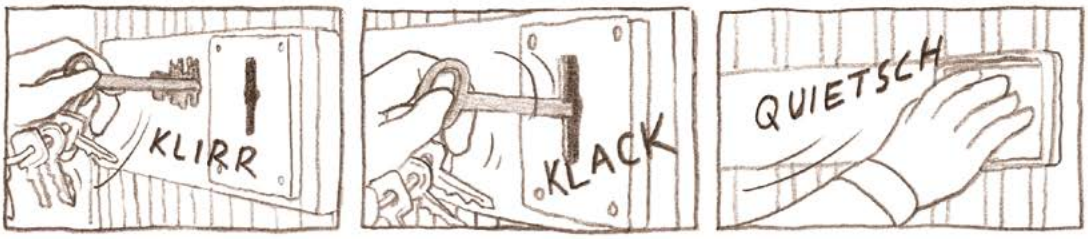
NUR AUF DIESER BASIS IST ES MÖGLICH, LANGFRISTIG ETWAS ZU BEWIRKEN;
AUCH TIEFERGEHENDE VERÄNDERUNGEN.

Wenn du jemanden im Knast besuchst...

verbringst du einen Großteil der Zeit...

Du wartest darauf, dass Türen auf- und zugeschlossen werden.

Wartest darauf, in den nächsten Raum gelassen zu werden.



Du fühlst dich gewissermaßen hilflos der Stimmung der jeweiligen Beamten ausgesetzt, um weiterzukommen.

KLIRR
KLIRR
KLIRR
KLACK
QUIETSCH
Eine Stunde.
TIPP TIPP
KLACK
Eh, Lina!
KLACK
Was geht?

Gut, dich zu sehen!
Wie ist's?
Alles gut. Wie geht's dir denn?
Auch gut.
Ich mach jeden Tag Training.
Ich seh schon.
Pumpen, weißt du.
Donner-wetter!
Ja. Ich ess nur Quark.
Gut für die Muskeln.
Eiweiß, weißt du.
Super!
Sonst ist das Essen scheiße hier.
Außer Donnerstag.
Donnerstag ist Schnitzeltag.
Das ist gut hier.
Gutes Schnitzel.

Und kommst du klar hier?
Klar.
Wenn du weißt, wie's läuft, kommst du auch klar.
Okay.
Wie läuft's denn?
...
Ist es draußen gerade echt so krass kalt?
Jaaa, ganz schön heftig.
Letzte Woche waren's minus 15 Grad!
Fast wie in Sibirien!
Ach, echt?
Hier drinnen ist's ja immer gleich warm.
Du merkst das erst, wenn du mal raus in den Hof kannst...
Das stell ich mir schräg vor.
Voll!
Hm.
...

Okay.
Ich mach mich dann langsam mal wieder los...
Warte mal.
Willst du echt schon wieder gehen?
Es ist so krass langweilig hier.
Ehrlich!
Mir war noch nie im Leben so langweilig!
Aber du beschäftigst dich doch.
Du machst ja was!
Eh, ich geh jetzt in die Kirche.
Was?
Jaja. Jeden Sonntag.
Da gibt's guten Kuchen.
Wirklich?
Außerdem lässt der Pfarrer manchmal ne Kippe springen...
Ah!
Ich dachte schon, du hast zu Gott gefunden.
Sag mal...

Hast du was von meinem Bruder gehört?
Also...
Ich hab ihn nicht gesehen, aber...
Du schaffst das!
Du wirst sehen, da findet sich was...
Du bist ja nicht faul.
Außerdem sehen wir uns doch regelmäßig.
Wenn was ist, meldest du dich und wir helfen dir. Das kriegen wir schon hin.
Okay.

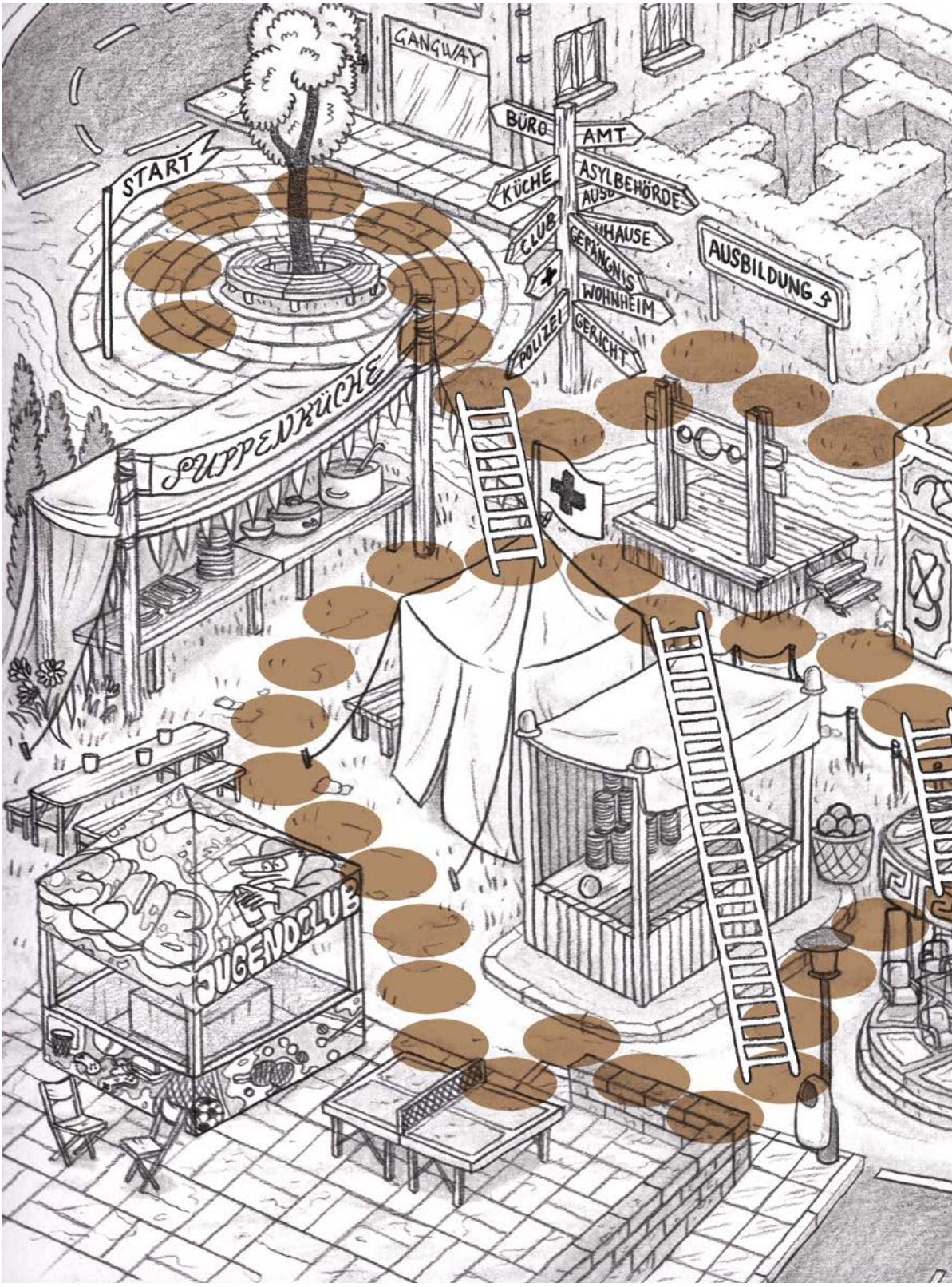
Bis in zwei Wochen!
Bleib sauber!
Kennst mich doch.
KLACK
TIPP TIPP
TUUT TUUT
KLICK
Sami?
Ja... ich war gerade bei ihm.
Geht so.
Er sagt zwar, dass alles gut ist, aber er markiert den Starken.
Du kennst ihn ja.

Ich sag's dir: Du würdest ihn nicht wiedererkennen, wenn du ihn von hinten siehst!
Aber Oberarme hat der bekommen!
Quark.
Richtig Muckis!
Quark ist das Geheimnis.
Sag mal, was ist eigentlich mit seinem Bruder?
Können wir da nicht irgendwas machen...?
ENDE

Das ist eben auch Teil der Arbeit.
Treptow-Köpenick
Immer da zu sein, wenn man gebraucht wird.
Erst recht in so einer Lage.
YAWPHAP
STREET
Diese Begleitung während der Haft und ganz besonders danach ist ultra wichtig.
Du willst ja auch nicht, dass der Mensch wieder in die selben Kreise gerät und wieder irgendwas Illegales macht.
Genau.
Deswegen sind wir immer da. Und vermitteln.

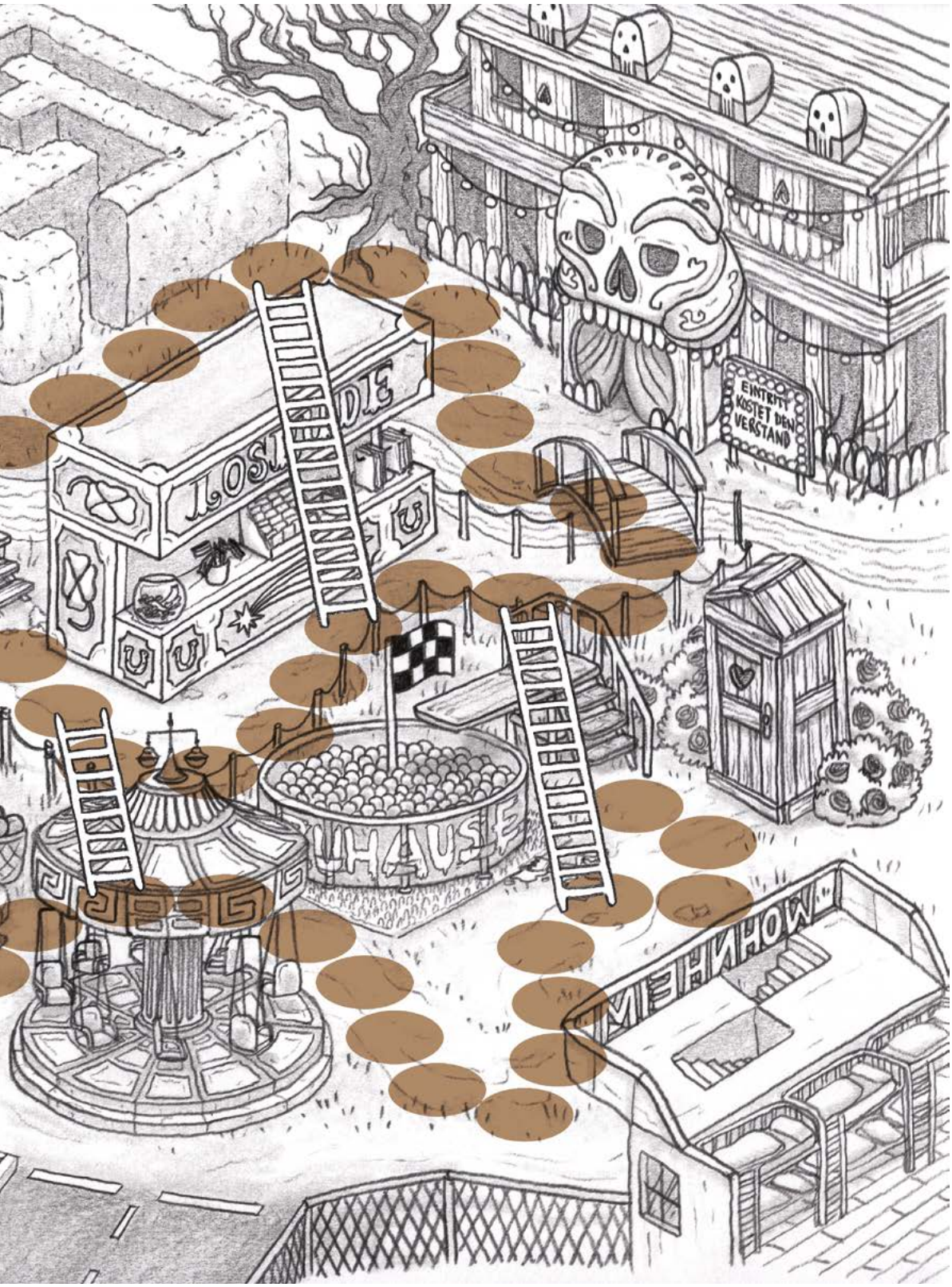
Immer im Interesse der Jugendlichen.
Und das unabhängig von irgendwelchen Institutionen oder Behörden.
Wir bauen Brücken sozusagen.
Brücken bauen...
Ja.
Wie eine klassische Gangway.
Ah! Um Dinge erreichbar zu machen!
A
B
Macht Sinn!

STREETWORK VERNETZT, VERMITTELT UND VERSUCHT, BRÜCKEN ZU BAUEN.



DIE SICH IN VIELEN BEREICHEN AUSGEGRENZT SEHEN.

ZU DENJENIGEN, DEREN MÖGLICHKEITEN BEGRENZT SIND.



FÜR NEUE WEGE, CHANCEN UND PERSPEKTIVEN.